

**GEMEINDE
SATTLIEDT**

EV. NR.BPL.	EV.NR.Ä
31	31.1
1998	

Armed/Naebel für

**BEBAUUNGSPLAN NR. 31
ÄNDERUNG NR. 1**

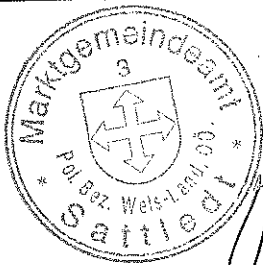
M 1:1000

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

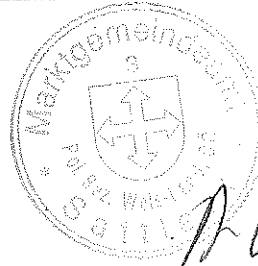
BESCHLUSS

DES GEMEINDERATES

AUFLAGE	VON	BIS	ZAHL	00/004-1/2000/136M
	29. FEB. 00	28. MRZ. 00	DATUM	30. MRZ. 00



[Handwritten signature]



[Handwritten signature]

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER

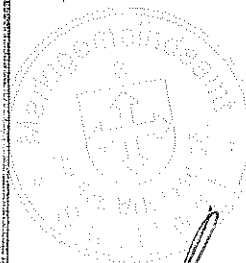
GENEHMIGUNG

DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

KUNDMACHUNG

KUNDMACHUNG	VON	31. MRZ. 00
ANSCHLAG	AM	3. APR. 00
ABNAHME	AM	17. APR. 00

Eine Vorlage gemäß § 34 Abs. 1 O.ö. PCG 1994 zur Genehmigung war nicht erforderlich, weil fläch-örtliche Interessen im besonderen Maße nicht berührt werden.



[Handwritten signature]

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER

VERORDNUNGSPRÜFUNG

DURCH DAS AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Amt der o.ö. Landesregierung
Bauf.P. 344059/1-2000
Die Verordnungsprüfung hat keine Gesetzeswidrigkeit ergeben.

PLANVERFASSER

Linz am 02.05.2000 Für die o.ö. Landesregierung im Auftrag?



NAME **ARCH. DIPL. ING. HELGA LASSY**
ANSCHRIFT **4020 LINZ HUMBOLDTSTR. 40**
PL. NR. 56/99

LINZ

01.12.99

RUNDSIEGEL

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

[Handwritten signature]

SCHRIFTLICHE ERGÄNZUNG

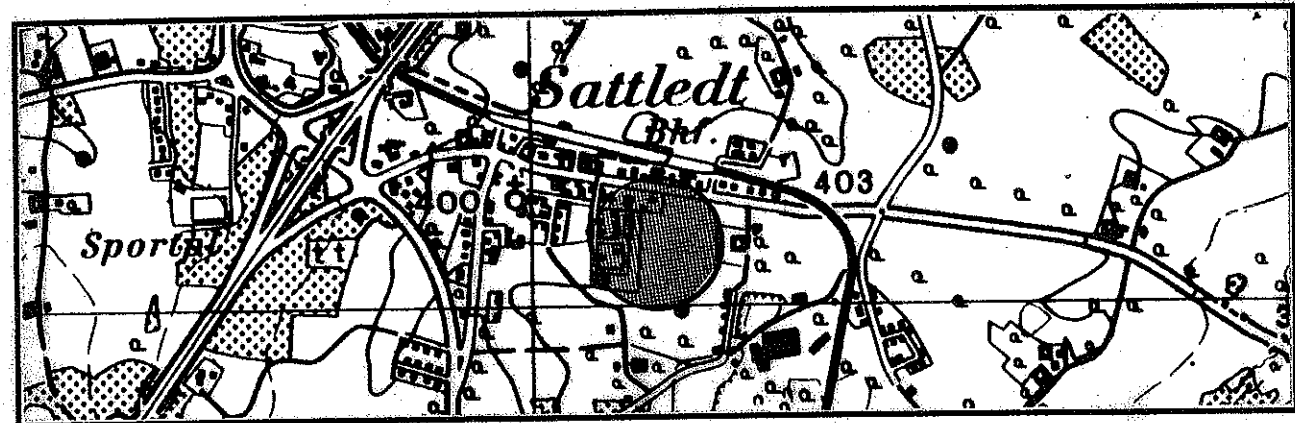
1. Fluchtlinien sind, wenn nicht anders angegeben, maßstäblich zu übernehmen.
2. **Gebäudehöhe:** maximal zweigeschoßige Bebauung ;
Traufhöhe bei eingeschossiger Bebauung max. 5 m, bei zweigeschoßiger max. 7m über dem Straßenniveau der Erschließungsstraße, bezogen auf den höchsten Anschlußpunkt der Parzelle.
Bei eingeschossiger Bebauung darf die Übermauerung max. 1,2 m betragen, bei zweigeschoßiger Bebauung max. 0,3 m. Die EG-Fußbodenoberkante darf max. 50cm über dem natürlichen Gelände liegen.
3. **Hauptgebäude:** Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach.
Dachneigung bei eingeschossiger Bebauung 30° - 40°
bei zweigeschoßiger Bebauung 25° - 35°
Dachdeckung: kleinflächiges Material.
Firstrichtung gemäß Vorgabe im Plan.
4. **Garagen** haben mindestens einen Abstand von 5 m von der Straßenfluchtlinie einzuhalten. Bei der Situierung von Garagen und sonstigen Nebengebäuden sind die Bestimmungen der O.ö. Bauordnung maßgebend . (d. h. Errichtung auch außerhalb der Baufluchtlinie möglich.)
5. **Verbaute Fläche:**
Wohngebäude mind. 80 m².
Auf nicht bebauten Grundstücken kann max. ein ebenerdige Gebäude mit einer bebauten Grundfläche bis zu 20 m² gemäß §25 Abs. 1 Z 11 OÖ Bauordnung errichtet werden.
6. **Einfriedungen** sind an der Straßenfluchtlinie anzuordnen. Zäune sollten möglichst einheitlich gestaltet werden und dürfen eine max. Höhe von 1,3m massive Mauern eine max. Höhe von 50 cm über Straßenniveau nicht überschreiten. Bei lebenden Zäunen sind vorzugsweise einheimische Gehölze zu verwenden.
Bei Ein- und Ausfahrten sind die Einfriedungen so anzuordnen, daß keine Sichtbehinderung auftreten kann, vor Garagenzufahrten keine Einfriedungen.
7. **Wasserversorgung:** Ortswasserleitung
Abwasserbeseitigung: Ortskanal
Energieversorgung: OKA, zur Heizung sind alle verfügbaren Energieformen möglich
8. **Geschossflächenzahl (GFZ) max. 0,3**
9. **Geschossflächenzahl** =
$$\frac{\text{Bruttogeschossfläche}}{\text{Nettogrundstücksfläche (Bauplatz)}}$$

Bruttogeschossfläche = Summe der Bruttogeschossflächen aller Geschosse, ausgenommen Keller, Tiefgarage, ebenerdige und nicht überbaute Kleingaragen, Balkone. Loggien hingegen sind einzurechnen, ebenso jene Flächen im ausgebauten Dachgeschoss, die sich für einen Ausbau als Wohnraum eignen.
10. **Plangrundlage** = Digitale Katastermappe Stand 1996

ÜBERSICHT

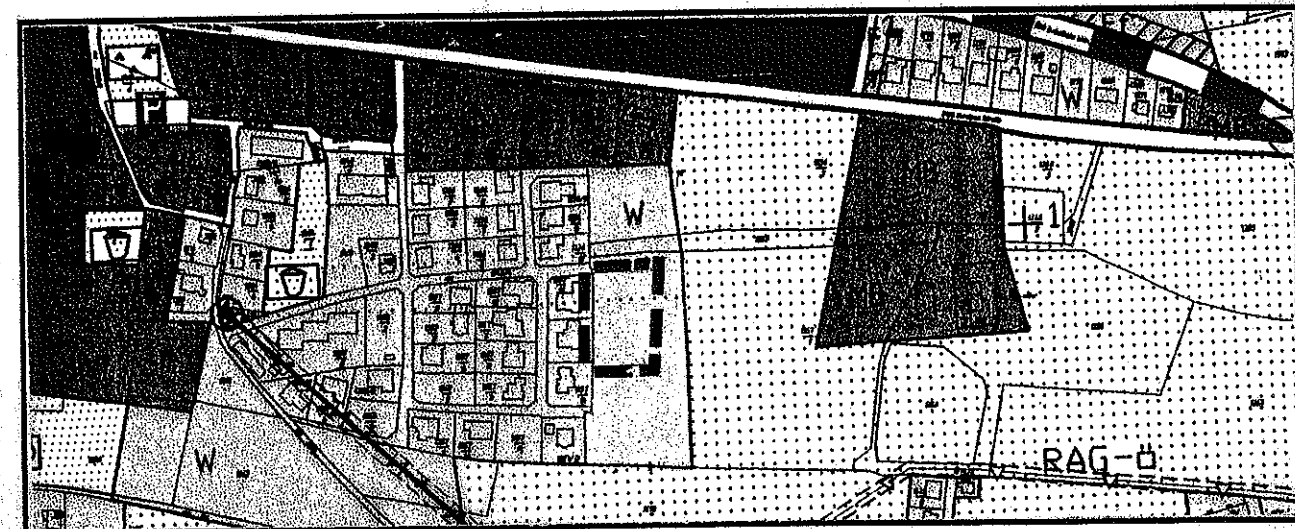
ÜBERSICHTSPLAN:

M: 1. 25 000

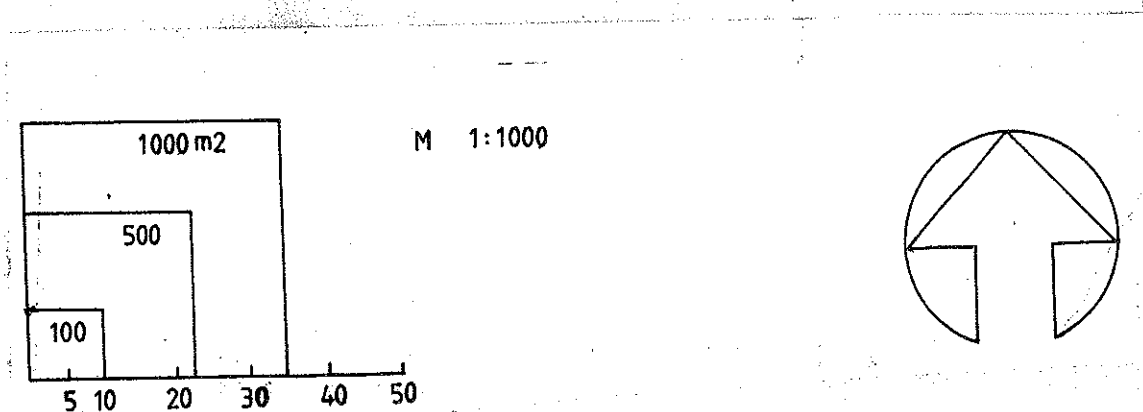


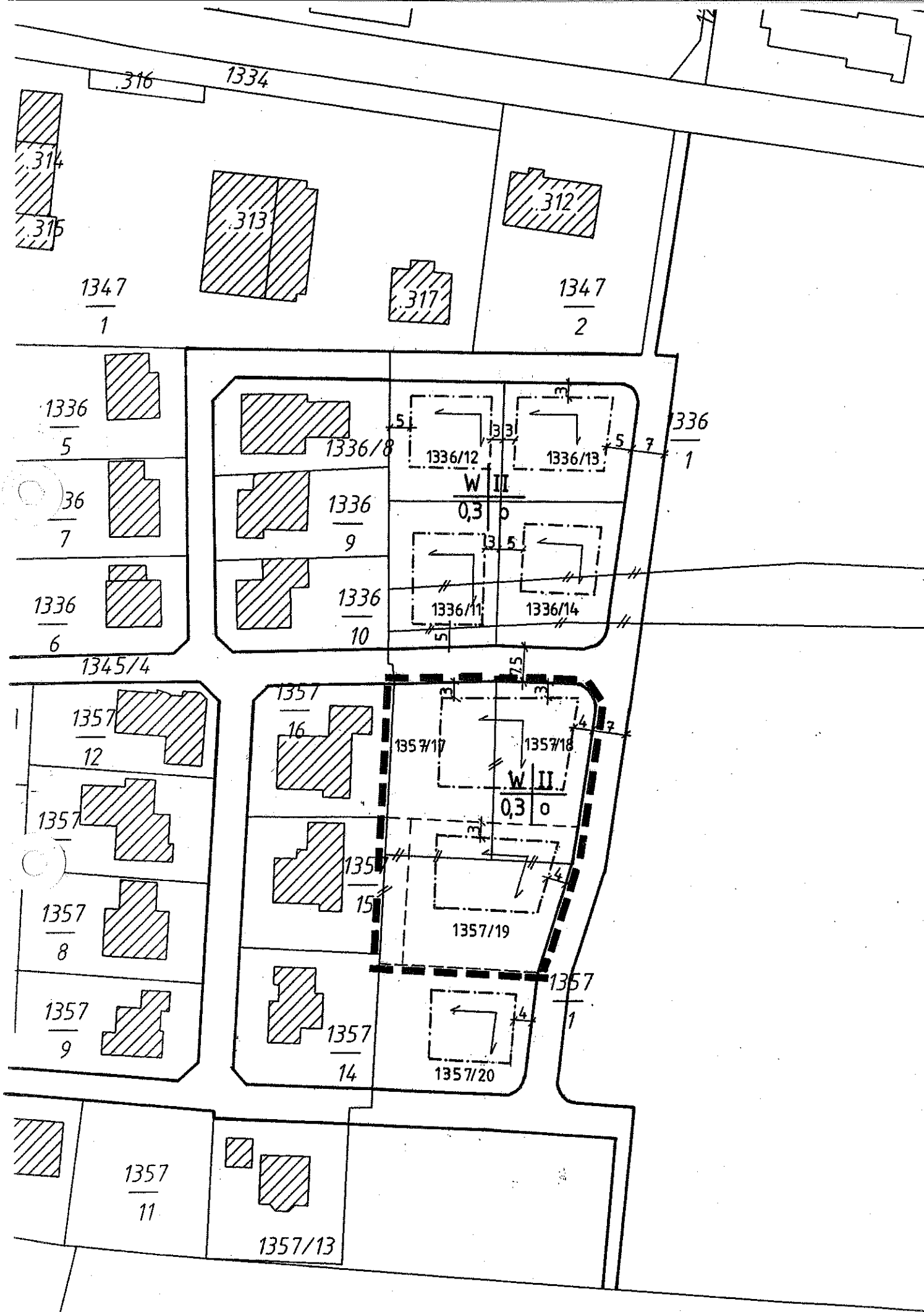
FLÄCHENWIDMUNGSPLANAUSSCHNITT:

M: 1. 5 000



GRENZE DES PLANUNGSRAUMES





LEGENDE

- BAULAND**
- W** WOHNGEBIET
- GEBÄUDE**
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- FLUCHTLINIEN**
- STRASSENFLUCHTLINIE
- BAUFLUCHTLINIE
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN AUFZULASSEN
- BAUPLATZGRENZE GEPLANT
- BAUWEISEN**
- OFFENE BAUWEISE
- GEBÄUDEHÖHE**
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- BAUGESTALTUNG**
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- NUTZUNGSSCHABLONE**
- | FLÄCHENWIDMUNG
GESCHOSSFL. ZAHL | ANZAHL D. GESCHOSSE MAX
BAUWEISE |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| | |
- GRENZE DES PLANUNGSRAUMES